

②

W. Weber, Verlag, Berlin W.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

In einigen Wochen erscheint in unterzeichnetem Verlage:

# Kompendium des Europäischen Völkerrechts.

Von

Dr. Quaritsch.

Achte Auflage.

Neubearbeitet von

Dr. jur. C. Goesch,  
Landgerichtsrat a. D.

Geheftet 3 M., gebunden 4 M.

Nachdem soeben das Kompendium der Nationalökonomie in neuer Auflage erschienen ist, wird nunmehr das Völkerrecht folgen.

Gerade dieser Gegenstand erforderte eine gründliche Neubearbeitung. Zeigt es sich doch, daß die Haager Konferenz eine wesentliche Weiterbildung des Völkerrechts gebracht hat. So ist das gesamte Land- und Seekriegsrecht auf neue Grundlagen gestellt worden.

Quaritsch-Goesch wird so das erste Lehrbuch des Völkerrechts sein, welches diesen veränderten Stand der Völkerrechtswissenschaft zur Darstellung bringt, und es wird dieses in der rühmlichst bekannten Form der Quaritsch-Goesch'schen Lehrbücher tun, d. h. auch fernerhin mit möglichster Vollständigkeit Kürze und Klarheit vereinen.

Auch die anderen neu auftauchenden völkerrechtlichen Fragen sind bereits mit erwähnt, z. B. die des Luftrechts, der internationalen Regelung der Funkentelegraphie, die Verhandlungen über Nord- und Ostsee.

Durch ein übersichtliches Register wird das Buch auch ein nützliches Nachschlagebuch für alle diejenigen sein, die sich schnell und zuverlässig über bestimmte Einzelheiten zu informieren wünschen.

② früher erschienen:

Quaritsch-Goesch, Instruktionen und Rechtsgeschichte. 8. Auflage. 1904.

— — — Kompendium des Deutschen Strafprozesses. 11. Auflage. 1907.

— — — Kompendium der Nationalökonomie. 7. Auflage. 1908.

Wangemann, Kompendium des Konkursrechts. 1907. Kart. 1.50

Haeffel, Kompendium des Wechselrechts nebst Abdruck der Wechselordnung (unter Berücksichtigung der neuen Novelle über den Wechselprotest). 1908. 1.80, geb. 2.40

Ich bitte zu verlangen.

Abdrücke dieser Anzeige für das Fenster und zum Verteilen an das Publikum stehen in mäßiger Anzahl kostenfrei zur Verfügung.

Berlin, 31. Januar 1908.

W. Weber.

②

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

## Nationalökonomie des Bodens

von

Joh. Vict. Bredt,  
Dr. iur. et phil.Preis M 2.50 ord., M 1.85 netto,  
M 1.65 bar und 13/12.

Das Buch: Nationalökonomie des Bodens untersucht in einer bis in die tiefsten Tiefen gehenden Weise die Bedeutung der Begriffe: Boden-Wert, Preis, Grundrente und prüft, inwieweit die von der Bodenreform vorgebrachten Folgerungen dem gegenüber bestehen können. Nicht minder entwickelt der Verfasser seine eigenen, auf Grund genauester wissenschaftlicher Analysengewonnenen Ansichten über Bodenwert, Spekulation, Preisbildung, sowie seine Lehre vom Wertzuwachs, die sich an seine vorige Schrift anlehnt und vor allem die Bedeutung des Kapitals ins rechte Licht rückt. Am meisten interessieren dürften jedoch die Ausführungen über die sozialen und wirtschaftlichen Wirkungen der Baupolizei und anderer kommunaler Massnahmen. Diese bisher nur vom öffentlich-rechtlichen Standpunkt erörterten Beeinflussungen des Bodenwertes und des Bauwesens finden hier ihre Würdigung vom wesentlich volkswirtschaftlichen Standpunkt, insbesondere in ihrer Beziehung zum Wertzuwachs.

## Die Preussische Gemeinde- Steuerreform von 1893 und der ländliche Grundbesitz unter besonderer Berücksichtigung der Wertzuwachssteuer

von

F. von Sybel,

Geh. Regierungsrat a. D.,  
Rittergutsbesitzer zu Haus Isenburg.Preis M 1.50 ord., M 1.12 netto,  
M 1.— bar und 13/12.

In dieser Broschüre werden die modernen Steuerprobleme wie Grundsteuer nach gemeinem Werte, Zuwachssteuer, Bauplatzsteuer unter Wahrung der Interessen des landwirtschaftlichen Grundbesitzes beleuchtet. Die Schrift dürfte aber auch für städtische Haus- und Grundbesitzer von Bedeutung sein. Sie bringt ausser einer Fülle hochinteressanter Mitteilungen tatsächlicher Art aus dem Gebiet der Steuerverwaltung viele ganz neue Gedanken und Erwägungen, die die allgemeine Beachtung verdienen.

Bruer &amp; Co., Berlin.